

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe](#)
Straße [Koblenzer Str. 18](#)
PLZ, Ort [55411 Bingen am Rhein](#)
Telefon [0 67 21/30 4-23 7](#) Fax
E-Mail bieteranfrage@vgrn.de Internet www.vgrn.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E19439529>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, UVgO

Vergabenummer [26-07-15-3001](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
 ☒ in Textform
 ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [Koblenzer Str. 6 , 55422 Bacharach](#)

[Kommunale Kindertagesstätte der Stadt Bacharach, Koblenzer Str. 6, 55422 Bacharach](#)

Art der Leistung: [Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung sowie zusätzliche Reinigungsleistungen nach Bedarf](#)

Umfang der Leistung:

[regelmäßige Unterhaltsreinigung grundsätzlich montags bis freitags gemäß Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis](#)

- [– Reinigungsbeginn grundsätzlich ab 16:15 Uhr](#)
- [– jährliche Grundreinigung, möglichst während der Sommerschließzeit](#)
- [– Glas- und Fensterreinigung zweimal jährlich](#)
- [– zusätzliche Reinigungsleistungen nach vorherigem Abruf durch die Auftraggeberin](#)
- [– Dokumentation der durchgeführten Reinigungsleistungen](#)

[Art, Umfang und Häufigkeit der einzelnen Reinigungsleistungen ergeben sich im Einzelnen aus den Vergabeunterlagen.](#)

e) Aufteilung in Lose:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- ☒ nein
☐ ja

g) Ausführungsfrist:

Leistungsbeginn: 01.01.2027

Grundlaufzeit: 01.01.2027 bis 31.12.2028

Die Auftraggeberin hat die Möglichkeit, den Vertrag zweimal um jeweils ein Jahr zu verlängern.

Maximale Vertragslaufzeit bei Ausübung beider Optionen: bis 31.12.2030.

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E19439529>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 27.10.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 11.12.2026

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

Keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Gemäß VOL/B und den Vergabeunterlagen.

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Zum vorläufigen Nachweis der Eignung ist mit dem Angebot entweder das Formblatt 124_LD „Eigenerklärung zur Eignung“ oder alternativ eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einzureichen. Eine vorhandene Präqualifikation kann für die hiervon erfassten Angaben berücksichtigt werden.

Ein Mindestjahresumsatz wird nicht gefordert. Die im Formblatt 124_LD vorgesehenen Umsatzangaben dienen ausschließlich der Eignungsprüfung.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind drei vergleichbare Referenzen aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben vorzulegen: Auftraggeber und Ansprechpartner mit Kontaktdaten, Art der ausgeführten Reinigungsleistungen, Auftragswert sowie Ausführungszeitraum.

Als vergleichbar gelten insbesondere Reinigungsleistungen in Kindertagesstätten, Schulen, Verwaltungs-, Büro- oder sonstigen regelmäßig genutzten Gebäuden. Ein bestimmter Mindestauftragswert oder eine bestimmte Mindestfläche wird nicht gefordert.

Darüber hinaus sind auf gesondertes Verlangen die zur Bestätigung der Eigenerklärungen erforderlichen Nachweise vorzulegen.

Bei Einsatz von Nachunternehmen, Eignungsleihe oder Bietergemeinschaften sind die hierfür in Subreport ELViS vorgesehenen Formblätter zu verwenden. Wird für die Eignungsleihe die Kapazität eines anderen Unternehmens in Anspruch genommen, ist auf gesondertes Verlangen durch eine formlose Verpflichtungserklärung nachzuweisen, dass die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen.

Die im Formblatt 124_LD enthaltene Passage zur Einholung einer Gewerbezentralregisterauskunft ab 30.000 EUR findet für dieses Verfahren keine Anwendung. Vor Zuschlag erfolgt für den vorgesehenen Zuschlagsempfänger die Abfrage des Wettbewerbsregisters nach § 6 WRegG.

Die einschlägigen Verpflichtungserklärungen nach dem Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz sind mit dem Angebot einzureichen.

m) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 - Preis: 80 % – maximal 80 Punkte
 - Qualität: 20 % – maximal 20 Punkte
 - dokumentierte Qualitätskontrolle am Objekt: maximal 10 Punkte
 - Beseitigung berechtigter Beanstandungen: maximal 10 Punkte

Die Einzelheiten der Bewertung ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Sonstiges:

Die Angebotsabgabe ist ausschließlich elektronisch und verschlüsselt über Subreport ELViS zulässig. Angebote per E-Mail oder in Papierform werden nicht zugelassen.

Bieterfragen sind ausschließlich über die Vergabepattform zu stellen.

Unternehmen, die Vergabeunterlagen ohne Registrierung abrufen, haben sich selbstständig über Änderungen und Bieterinformationen während der Angebotsfrist zu informieren.

Eine freiwillige Objektbesichtigung ist nach vorheriger Terminabstimmung möglich. Einzelheiten und Kontaktdaten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung.

Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt nur im nach § 41 UVgO zulässigen Umfang. Wertungsrelevante Preis- und Qualitätsangaben werden nicht nachgefordert.

Auftraggeberin und Zuschlag erteilende Stelle ist die Stadt Bacharach, vertreten durch die Verbandsgemeindeverwaltung Rhein-Nahe.

Nachprüfstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Rheinland-Pfalz – Vergabeprüfstelle –, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz.